

FINNE KURIER



Amtsblatt der Verbandsgemeinde An der Finne
mit amtlichen Bekanntmachungen der Gemeinden
An der Poststraße, Stadt Bad Bibra, Stadt Eckartsberga,
Finne, Fimmelnd, Kaiserpfalz und Lanitz-Hassel-Tal

6. Jahrgang · Freitag, den 14. März 2014 · Nr. 03/2014

Schüler beziehen die Sekundarschule Bad Bibra nach Sanierungs- und Bauarbeiten

Seite 14



Nichtamtlicher Teil

NEUES AUS DEN GEMEINDEN – Neuigkeiten – Tätigkeiten – Persönlichkeiten

VERBANDSGEMEINDE

Energieberatung in Bad Bibra

verbraucherzentrale

Sachsen-Anhalt

am Donnerstag, dem 10. April 2014, von 11.00 bis 13.15 Uhr,
im Haus des Gastes, Bürgergarten 1, Bad Bibra

Nur nach vorheriger Anmeldung bei Stephanie Müller

Tel. 03445 231169 • Email: vzsa@vzsa.de

Schüler beziehen Sekundarschule Bad Bibra nach Sanierungs- und Bauarbeiten

Am 13. Februar war es für die Schülerinnen und Schüler der Sekundarschule Bad Bibra endlich soweit: Nach einer Übergangsphase am Schulstandort in Bad Kösen konnten sie ihre neu sanierte und modernisierte Schule wieder beziehen. Mit einer Feststunde am ersten Schultag im neuen Gebäude bedankten sich die Schülerinnen und Schüler mit Gedichten und Liedern bei den Verantwortlichen.

Zur feierlichen Übergabe durchschnitten Landrat Harri Reiche und Schulleiterin Erika Holzapfel im Beisein zahlreicher Gäste, unter ihnen Verbandsgemeindebürgermeister Götz Ulrich sowie die Landtagsabgeordnete Eva Feußner, das rote Band und gaben somit die Schule für den täglichen Unterricht frei.

Die Bauarbeiten am Haus II begannen im August 2012. Das Gebäude wurde bereits 1959 von der Stadt Bad Bibra gebaut und beherbergte ursprünglich Teile der ehemaligen Polytechnischen Oberschule Bad Bibra und später die Bad Bibraer Grundschule. Im Rahmen der Modernisierungsarbeiten wurde dieses Gebäude durch einen modernen Bau ersetzt. Hierin befinden sich nun eine großzügige Aula sowie verschiedene Räume für den Technik- und Wirtschaftsunterricht.



Begrüßung der Gäste durch Schulleiterin Erika Holzapfel und Chorprogramm.

Das Gebäude I, 1980 gebaut und als Erweiterung der zweizügigen Polytechnischen Oberschule gedacht, wurde grundlegend saniert. Insgesamt 34 Gewerke arbeiteten während der 19monatigen Bauzeit am Schulstandort. Sie führten Rohbauarbeiten durch, erneuerten Fenster, Türen, Böden und Elektrik. Außerdem wurde ein Aufzug installiert, so dass die Schule nun barrierefreien Ansprüchen genügt. Auch die Außenfassade bekam einen neuen Anstrich und erstrahlt nun in leuchtenden Farben. Ein besonderes Ereignis erwartet die Schüler der 5. bis 10. Klassen aber noch: Sie dürfen gemeinsam mit einem Künstler aus Sachsen ein Graffiti an einer Außenwand anbringen. In einem staatlich anerkannten Erholungsort wie Bad Bibra kann indes auf eines in der Schule nicht verzichtet werden: Ein Kneipp-Tretbecken, welches in der Außenanlage errichtet wurde und mit dem die Gesundheitslehre Sebastian-Kneipps nun auch praktisch realisiert werden kann. Landrat Harri Reiche hob in seiner Rede

vor allem die Anstrengungen eines solchen Vorhabens hervor: Lehrer, Eltern und Schüler mussten viel Geduld aufbringen, da vor allem die Fahrtzeiten nach Bad Kösen teilweise beträchtlich waren. Nun sei er froh, dass in der sanierten Sekundarschule, mit ihrer freundlichen Atmosphäre und der technischen Ausstattung, die entwicklungsbezogene Arbeit mit den Schülern fortgesetzt und für optimale Lernerfolge gesorgt werden kann.

Die umfangreichen Sanierungs- und Modernisierungsarbeiten mit einem Gesamtvolumen von 4,95 Millionen Euro waren jedoch zuletzt auch nur möglich durch die Aufnahme in das EU-Förderprogramm Schulbauförderung. Trotz hoher Förderung verblieb beim Burgenlandkreis noch ein Eigenanteil in Höhe von 1,18 Millionen Euro. Das unterstrich auch Schulleiterin Erika Holzapfel in ihrer Ansprache vor den Gästen: „Wir bedanken uns für das Bekenntnis des Kreistags zu unserer Schule. Schließlich bekommt man nicht alle Tage fünf Millionen Euro geschenkt.“ Wie die



Symbolische Eröffnung der sanierten Sekundarschule durch Landrat Harri Reiche und Schulleiterin Erika Holzapfel.